

KLOSTER WENNIGSEN



Haus für Stille und Begegnung



Programm 2010



Im Innern,
im Grund des Menschen,
da hat Gott den Ort seiner Ruhe erwählt;
da findet er seine Freude —
wenn einer das täte:
den Grund wahrnehmen von innen
und alle Dinge loslassen
und sich in den Grund kehren.

Johannes Tauler

Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| Begrüßung | 1 |
| Kloster auf Zeit | 2 |
| Spirituelle Praxis | 3 |
| Vorträge, Märchen, Musik | 4 |
| Weiterbildungsangebote | 5 |
| Supervisionsangebote | 6 |
| Gartenexerzitien | 7 |
| Jahresübersicht | 8 |
| Kurse | 10 |
| KursleiterInnen | 22 |
| Lage und Räume | 24 |
| Kirchen- und Klosterführungen | 25 |
| Anmeldung | 26 |

Liebe Interessierte,
liebe Gäste,
liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Jahresprogramm vorlegen zu können.

Die alten Mauern des Klosters laden Sie ein, vom Alltag und der Geschwindigkeit der äußeren Welt Abstand zu nehmen. Den Blick nach innen zu wenden und hineinzuspüren: Was trägt mich in meinem Leben? Was gibt mir Grund und Halt?

Was leitet mich? Finde ich Sinn in den Ereignissen meines Lebens?

Auf den Spuren der Wüstenväter folgen wir Wegen in die Achtsamkeit und in die Ruhe des Herzens. Hier können wir dem Geheimnis Gottes begegnen und innere Heimat finden. Wie dies dann unseren Alltag befruchtet, ist eine Entdeckungsreise.

Es kann dabei hilfreich sein, die christliche Tradition mit ihren Schätzen besser kennen zu lernen. Dazu gibt es in diesem Jahr im Kloster Angebote aus neuen Perspektiven.

Der Klosterkammer Hannover ist die großzügige Unterstützung der Arbeit und die aufwändige Unterhaltung der Gebäude zu danken. 2009 hat sie die Renovierung neuer Räume für die Einkehrarbeit und die Einrichtung eines Refektoriums ermöglicht.

Vielen Menschen nah und fern sind wir verbunden, im Gebet, auf dem Weg des Herzens, Via Cordis, und in der Wertschätzung des Klosters als Ort der Stille. Seien Sie und alle neuen Gäste uns herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Äbtissin Gabriele-Verena Siemers



GAST IM KLOSTER SEIN – KLOSTER AUF ZEIT

Das Haus für Stille und Begegnung bietet die Möglichkeit, für einige Tage als Einzelgast in klösterlicher Atmosphäre den Alltag heilsam zu unterbrechen.

Sie gestalten Ihren Tag selbstständig und sind eingeladen, an den Meditations- und Gebetszeiten des Hauses teilzunehmen.

Sie können sich bei Ihrer Tagesgestaltung an dem Modell eines strukturierten Tagesablaufs orientieren.

Sie verpflegen sich selbst in einer schönen Gästeküche.

Sie finden einen geschützten Raum für persönlichen Rückzug, einen alten gewachsenen Garten, grüne stille Plätze.

Sie können ihr Leben neu ausrichten in meditativer Übung, im Gespräch und in der Natur.

Sie erfahren Anleitung und Begleitung, einzeln und in der Gruppe.

Sie können „laufen lernen auf dem spirituellen Weg“ und Ihre eigene religiöse Praxis entwickeln.

Sie finden Stärkung für den Alltag in einer geistlichen Gemeinschaft, Vertiefung und Orientierung für Ihr Leben.

SPIRITUELLE PRAXIS – IN VERSCHIEDENEN FORMEN

TREFFPUNKT MEDITATION:
Jeden Montag 19.30 Uhr

GEFÜHRTE MEDITATION: GOTTES HEILENDE LIEBE
Am 2. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr, pro Teiln. 10,- €
Zum Inhalt siehe unter „Energetische Meditation“ S. 4

KLOSTERTAGE

Die eigene spirituelle Übung beleben und vertiefen

MEDITATIONSKURSE

Anleitung und Begleitung für die eigene meditative Praxis finden. Unterschiedliche Zugänge kennen lernen und erproben. Kontemplation als Weg der Versenkung erfahren.

SPIRITUELLE BEGLEITUNG

Beim Meditieren werden Fragen entstehen, die an einem Wochenendkurs, Übungstag oder Meditationsabend nicht ausreichend beantwortet werden können. Zur Klärung und zur Vertiefung des eigenen spirituellen Weges sind in der Regel Einzelgespräche notwendig. Sie können helfen, „Stolpersteine“ zu erkennen und neue Wege zu gehen. Dann kann das Verweilen in der Stille zu spiritueller Kraft und neuer Lebensgestaltung führen.

Im Kloster Wennigsen haben sich Menschen zusammen gefunden, die mit Ihnen gemeinsam Wege der geistigen und geistlichen Erneuerung entdecken und gehen. Hier erwarten Sie Menschen mit seelsorgerlicher und Beraterischer Kompetenz, mit Erfahrung und Praxis in Meditation und Kontemplation und mit unterschiedlichen Methoden zur Erschließung und Vertiefung christlicher Spiritualität.

Der Weg des Herzens (Via Cordis) kann dabei von besonderer Bedeutung sein.
Ziel ist der innere Frieden, die Ruhe des Herzens.



ENERGETISCHE MEDITATION

GOTTES HEILENDE LIEBE – „Dein Wille geschehe!“

Es geht darum, sich meditativ der heilenden Liebe Gottes zu öffnen. Durch sanfte Berührung der Energiezentren am bekleideten Körper lösen sich Blockaden. Gleichzeitig kann die heilende Kraft Gottes das menschliche Energiesystem durchströmen und harmonisieren. Wenn sich dabei die Seele von ihren Lasten befreit, erholt sich der Mensch und seine Gesundheit kann sich auch auf körperlicher und geistiger Ebene stärken. Auf der Grundlage von Glaube, Liebe und Hoffnung aktivieren sich die Selbstheilungskräfte, Vertrauen ins Leben und Selbsterkenntnis wachsen.

Wir üben zusätzlich, in uns die Kräfte der Dankbarkeit, Vergebung und liebevollen Annahme von Schwächen zu stärken. Dieser Aspekt ist gut integrierbar in den Alltag. Er wird auch in geführter Gruppenmeditation vertieft.

Einzelsitzungen und Gruppenmeditation: Mirja Müller
Termine nach Vereinbarung Tel. 0176 - 21 63 43 92

EIN ABEND IM KLOSTER

VORTRÄGE, GESPRÄCHE, KULTUR, MÄRCHEN UND MUSIK

MÄRCHEN UND MUSIK

19.2.10 Susanne und Ludwig Theis

23.4.10 jeweils 19.30 Uhr im Konventsaal

VORTRÄGE

7. 10. 10 **TRÄUME – SPRACHE DER SEELE**

19.30 Uhr Über die Bildsprache der Träume
6,- zum Unbekannten, Unerwarteten,
zum verborgenen Sinn finden
Dorothea Lüdi

11.11. 10 **SPIRITUALITÄT VON STERBENDEN**

19.30 Uhr Spirituelle Fragen und Bedürfnisse am
6,- Ende des Lebens
Clementine Haupt-Mertens



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

„TU MIR KUND DEN WEG, DEN ICH GEHEN SOLL...“ Ps 143,8 Dreijähriger Grundkurs Spiritualität des Herzensgebets

In einer spirituellen Gemeinschaft den persönlichen Übungsweg finden und vertiefen:
durch Kontemplation im Herzensgebet, Atemarbeit und meditativen Tanz, Gespräche und Schweigen

Weitere Schwerpunkte:

- Grundhaltungen der Meditation
- Stufen des Gebets und der Bewusstseinsammlung
- Tradition der Wüstenväter und -mütter
- Biblische Wurzeln
- Persönlichkeitsarbeit
- Traumarbeit, Aktive Imagination

Der Grundkurs kann das erste Element der Schulung zum/zur MeditationslehrerIn Via Cordis und Geistlichen BegleiterIn sein.

Termine: 21. - 27. Januar 2010

8. - 16. Juni 2010

31. Oktober - 6. November 2010

2011 und 2012 nach Vereinbarung

Leitung: Äbtissin Gabriele-Verena Siemers und
Gisela Bryson

ReferentInnen: Dr. Phil. Dipl.-Theol. Hortense Reintjens-
Anwari

Dipl.-Theol. Marie-Theres Beeler

Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Franz-Xaver
Jans-Scheidegger

Bei Interesse fordern Sie bitte nähere Informationen an.



VIELE GABEN – EIN GEIST? EIN ANGEBOT FÜR TEAMS

Organisationen sind komplexe Gebilde. Der Erfolg hängt wesentlich davon ab, wie gut die eigenen MitarbeiterInnen zusammenarbeiten und welcher Geist in der Organisation herrscht.

- Sich gemeinsam eine Auszeit gönnen,
- Meditationszeiten halten
- Die Möglichkeit der Teamentwicklung mit professionellen Instrumenten der Organisationsentwicklung und Supervision nutzen.

Termine: nach Vereinbarung (2 - 3 Tage)
Leitung: Barbara Hennig (Tel. 05308 990664)
Kosten: 54,- € für Übernachtung u. Verpflegung pro Tag und Person;
300,- € Kursgebühr / pro Tag für das Gesamtteam

SUPERVISIONSANGEBOTE

GRUPPEN-SUPERVISION FÜR MEDITATIONSANLEITERINNEN

Was geschieht im „Zwischen“, wenn wir Meditationen anleiten? Wie gehen wir mit persönlichen und fachlichen Fragen, Hindernissen und Problemen in der Gruppe um?

Zeit für Erfahrungsaustausch, Verstehen von Zusammenhängen, Klärung.

Termine nach Vereinbarung, jeweils 3 Stunden.

Gabriele-Verena Siemers

40,- € pro Sitzung und TeilnehmerIn

SPIRITUELLE SUPERVISION

Supervision ist eine professionelle Beratungsform im beruflichen Kontext. Fragen der beruflichen Rolle, Konflikte, Strukturen etc. werden in Einzel-, oder Gruppensitzungen behandelt. Spirituelle Supervision erweitert diesen Ansatz. Sie fragt z.B.

- Bin ich mit meinen Fähigkeiten am richtigen Ort?
- Wovon lasse ich mich leiten?
- Welcher Geist weht in der Institution, in der ich wirke?
- Wie achtsam gehen wir miteinander um?

Termin zum Kennenlernen 19. 3. 10, 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung bei

Barbara Hennig T. 053 08 - 99 06 64

Kosten nach Vereinbarung

GARTENEXERZITIEN

„GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD..“

Unser Klostergarten bezaubert uns mit seiner Vielfalt und Natürlichkeit. Altes Gewachsenes verbindet sich mit der Fülle und Farbenpracht der Rosen, des Rittersporns, der Cosmeen. Apfelbäume stehen neben Johannisbeer- und Himbeerbüschen.

So lädt er ein, sich an der Schöpfung zu freuen, in ihm zu meditieren und die Stille zu genießen.

Diese Oase braucht liebevolle Aufmerksamkeit und Pflege. Gemeinsam mit unseren Gästen wollen wir in ihr arbeiten:

Altes pflegen und bewahren,
Neuem Raum geben und es gestalten,
pflanzen und ernten.

Gartenarbeit ist meditativ.

In ihr begegnen wir Gott und unserem Menschsein ganz unmittelbar.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Sind Sie interessiert, in unserem Klostergarten mitzuwirken, dann wenden Sie sich an das Klosterbüro, Tel. 0 51 03 - 4 53.

Wir verweisen auf Kurs Nr. 33 Seite 19.



JAHRES - ÜBERSICHT 2010

Hinweis: Die „grauen“ Kurse sind geschlossene Gruppen



| Datum | Nr. | Titel | Kursleiter | S. |
|--------------------|-----|---|--|----|
| 4.-9.1. | 1 | Einkehrwoche der Frauengemeinschaft | Gabriele-V. Siemers | 10 |
| 10.1. | 2 | Feierlicher Jahresbeginn | Kloster, Gemeinde Wennigsen | 10 |
| 15.-17.1. | 3 | Fernstudium Feministische Theologie | Frauenwerk | 10 |
| 18.-20.1. | 4 | Einkehrzeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft | Barbara Hennig | 10 |
| 21.-27.1. | 5 | „Tu mir kund den Weg“ | Gisela Bryson, Gabriele-V. Siemers | 10 |
| 5.-7.2. | 6 | Grundkurs Meditation | Traute Gehrke | 11 |
| 19.-20.2. | 7 | Einkehrzeit der Frauengemeinschaft des Klosters | Gabriele-V. Siemers | 11 |
| 22.-27.2. | 8 | Spuren der Weisheit | F-X. Jans, G. Bryson, Gabriele-V. Siemers | 11 |
| 4.-6.3. | 9 | Leiten im Zeichen der Diakonie | Gabriele-V. Siemers, Marie-Theres Beeler | 12 |
| 12.-14.3. | 10 | Fernstudium Feministische Theologie | Frauenwerk | 12 |
| 19.3. 16-18 Uhr | 11 | Spirituelle Supervision | Barbara Hennig | 12 |
| 20.3. | 12 | „Ein Tag zum Kraft schöpfen“ | Barbara Hennig, Volkmar Schmuck | 12 |
| 9.-11.4. | 13 | „Der Weite des Herzens Raum geben“ | Maren Kujawa | 13 |
| 16.-17.4. | 14 | Einkehrzeit der Frauengemeinschaft des Klosters | Gabriele-V. Siemers | 13 |
| 19.-22.4. | 15 | Pflege für die Seele | Hanns-Lilje-Stiftung u. a. | 13 |
| 23.-24.4. | 16 | Einkehrzeit des Pfarrfrauendienstes | Traute Gehrke, Barbara Hennig | 13 |
| 7.-9.5. | 17 | Fernstudium Feministische Theologie | Frauenwerk | 14 |
| 11.-16.5. | 18 | Er gibt den Müden neue Kraft | Barbara Hennig, Ina Hohenstein | 14 |
| 28.-30.5. | 19 | Loslassen – Schritte auf dem Weg zur Gelassenheit | Traute Gehrke | 14 |
| 4.-5.6. | 20 | Einkehrzeit der Frauengemeinschaft | Gabriele-V. Siemers | 15 |
| 8.-16.6. | 21 | Grundkurs Spiritualität des Herzensgebets 2 | H. Reintjens-Anwari, G. Bryson, G. Siemers | 15 |

Vom 21. Juni bis 5. August ist das Kloster wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

| | | | | |
|--------------|----|---|--|----|
| 6.-7.8. | 22 | Einkehrzeit der Frauengemeinschaft des Klosters | Gabriele-V. Siemers | 16 |
| 16.-20.8. | 23 | Meditativer Tanz und Kontemplation | Gabriele-V. Siemers | 16 |
| 27.-29.8. | 24 | Einführung in das Herzensgebet | Traute Gehrke, Gabriele-V. Siemers | 16 |
| 2.-4.9. | 25 | Leiten im Zeichen der Diakonie 2 | Gabriele-V. Siemers, Marie-Theres Beeler | 17 |
| 15.9. | 26 | Oasentag | | 17 |
| 24.-26.9. | 27 | „Dein Glaube hat dir geholfen!“ | C. Haupt-Mertens, Barbara Hennig | 17 |
| 27.-30.9. | 28 | Pflege für die Seele | Hanns-Lilje-Stiftung u.a. | 17 |
| 1.-3.10. | 29 | Einkehrzeit der Frauengemeinschaft des Klosters | Gabriele-V. Siemers | 18 |
| 7.-9.10. | 30 | Träume – Sprache der Seele | Dorothea Lüdi | 18 |
| 16.10. | 31 | Klostertag | Clementine Haupt-Mertens | 18 |
| 20.-24.10. | 32 | Die Bibel als schriftliche Quelle | H. Reintjens-Anwari, Gabriele-V. Siemers | 19 |
| 28.-31.10. | 33 | Gartenexerziten | Hilka Will-Imholt u.a. | 19 |
| 31.10.-6.11. | 34 | Grundkurs Spiritualität des Herzensgebets | Gisela Bryson, Gabriele-V. Siemers | 20 |
| 9.-10.11. | 35 | Klausur der Äbtissinnen | | 20 |
| 12.-14.11. | 36 | Zeit für Dich – Zeit für mich | Traute Gehrke | 20 |
| 15.-19.11. | 37 | Seelsorgeausbildung | Peter Lincoln und Team | 20 |
| 22.-26.11. | 38 | „Ich danke dir, du tiefe Kraft, Kontemplation“ | Gabriele-V. Siemers | 20 |
| 3.-5.12. | 39 | „Seht, die gute Zeit ist nah...“ Adventskurs | Traute Gehrke | 21 |
| 10.-12.12. | 40 | Vom Dunkel zum Licht Liturgieworkshop | Zusammenarbeit mit dem Frauenwerk | 21 |

HINWEIS:

Die „grauen“ Kursbeschreibungen sind geschlossene Gruppen und können nicht gebucht werden.

JANUAR

1 EINKEHRWOCHE DER FRAUENGEMEINSCHAFT DES KLOSTERS

4. - 9. 1. 10

(Geschlossene Gruppe)
Gabriele-Verena Siemers

2 FEIERLICHER JAHRESBEGINN mit ökumenischem Gottesdienst und Empfang im Klostersaal

10. 1. 10
15 Uhr

Kloster, Gemeinde Wennigsen,
Ev.-luth. Marien-Petri-Kirchengemeinde
und Mitwirkende

3 FERNSTUDIUM FEMINISTISCHE THEOLOGIE

15. - 17. 1. 10

Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers
(Geschlossene Gruppe)

4 EINKEHRZEIT DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

18. - 20. 1. 10

(Geschlossene Gruppe)
Barbara Hennig

5 „TU MIR KUND DEN WEG, DEN ICH GEHEN SOLL“ Ps 143,8

21. - 27. 1. 10

Beginn des dreijährigen Grundkurses
Spiritualität des Herzensgebets (s. S. 5)
Gisela Bryson und Gabriele-Verena Siemers



FEBRUAR

6 GRUNKURS MEDITATION *

5. - 7. 2. 10
158,-

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundschrirte der Meditation:

- sich sammeln
- zur Ruhe kommen
- Gelassenheit üben
- sitzen in der Stille
- meditieren in Bewegung
- Gang in die Natur

Traute Gehrke

7 EINKEHRZEIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT DES KLOSTERS

19. - 20. 2. 10

(Geschlossene Gruppe)
Gabriele-Verena Siemers

8 SPUREN DER WEISHEIT

22. - 27. 2. 10

Schulungsgruppe „Weg des Herzens“
Weiterbildung für MeditationslehrerInnen
Via Cordis
(Geschlossene Gruppe)

F-X. Jans-Scheidegger, Gisela Bryson, Gabriele-Verena Siemers

Nur die mit * gekennzeichneten Kurse sind für EinsteigerInnen geeignet.





APRIL

13

9. - 11. 4. 10

158,-

„DER WEITE DES HERZENS RAUM GEBEN“* Meditation und Tanz

Erfahrungen brauchen offene Räume, um fruchtbar zu werden. In dem Psalmwort „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ klingt das Wissen um die Möglichkeiten an, die uns Menschen von Gott geschenkt werden. Dieser Erfahrung aus der Bibel wollen wir an diesem Wochenende nachgehen. Mit Körperwahrnehmungs- und Atemübungen werden wir in die innere Weite unseres Leib- und Seelenraumes hineinspüren. Im freien Tanz können wir dem Erfahrenen Ausdruck geben und mit dem Fluss der Musik Räume erkunden. In der Meditation in der Tradition des Herzensgebetes werden wir dieses Geschehen vertiefen.

Maren Kujawa

14

16. - 17. 4. 10

EINKEHRZEIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT DES KLOSTERS

(Geschlossene Gruppe)

Gabriele-Verena Siemers

15

19. - 22. 4. 10

PFLEGE FÜR DIE SEELE

Tage zum Auftanken für Mitarbeitende in der Pflege in Einrichtungen der Diakonie und Caritas in Zusammenarbeit mit der Hanns-Lilje-Stiftung, dem Katholischen Forum Niedersachsen und der Klosterkammer Hannover (in Vorbereitung).

16

22. - 23. 4. 10

EINKEHRZEIT DES PFARRFRAUENDIENSTES

(Geschlossene Gruppe)

Traute Gehrke und Barbara Hennig

MÄRZ

9

4. - 6. 3. 10

LEITEN IM ZEICHEN DER DIAKONIE

Weiterbildung für Führungskräfte in Zusammenarbeit mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Diakonischen Dienste Hannover
(Geschlossene Gruppe)
Gabriele-Verena Siemers und Marie-Theres Beeler

10

12. - 14. 3. 10

FERNSTUDIUM FEMINISTISCHE THEOLOGIE

Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
(Geschlossene Gruppe)

11

19. 3. 10

16-18 Uhr

SPIRITUELLE SUPERVISION

Termin zum Kennenlernen (siehe Seite 6)
Barbara Hennig

12

20. 3. 10

„EIN TAG ZUM KRAFT SCHÖPFEN“

für Ehrenamtliche des ambulanten Hospizdienstes im Kirchenkreis Ronnenberg
(Geschlossene Gruppe)
Barbara Hennig und Volkmar Schmuck



MAI

17 FERNSTUDIUM FEMINISTISCHE THEOLOGIE
7. - 9. 5. 10 Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste
der Evang.-luth.Landeskirche Hannovers
(Geschlossene Gruppe)

18 ER GIBT DEN MÜDEN NEUE KRAFT... *
11. - 16. 5. 10 (Jesaja 40, 29)
395,-

Wachsende Anforderungen im Beruf,
Konflikte, Zeitdruck verursachen Stress.
Anlass genug, sich eine Auszeit zu gönnen
und der Sache auf den Grund zu gehen.
Wir wollen in diesen Tagen

- die eigenen Stressoren kennen lernen,
- Möglichkeiten der Stressbewältigung einüben,
- mit Grundübungen der Meditation, Körperarbeit (Feldenkrais) und Bewegung unsere Achtsamkeit schulen,
- innerlich zur Ruhe kommen,
- andere Zugangsweisen zu unserer Kraft finden, die uns helfen weiterzugehen.

Barbara Hennig und Ina Hohenstein

19 LOSLASSEN – *
28. - 30. 5. 10 Schritte auf dem Weg zur Gelassenheit
158,-
Oft gehen unsere Gedanken der Zeit voraus oder befassen sich mit Ereignissen der Vergangenheit. Sorgen, Enttäuschungen und andere innere Bewegungen binden unsere Kräfte und verhindern, im Hier und Jetzt zu sein. Das Loslassen beginnt mit der Entspannung des Körpers, der Bereitschaft, sich im Gespräch zu öffnen und sich einzulassen auf den Weg nach innen durch spirituelle Impulse und Meditation. Mit kleinen Schritten wollen wir uns auf diesen Weg begeben.

Traute Gehrke



JUNI

20 EINKEHRZEIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT
DES KLOSTERS
4. - 5. 6. 10 (Geschlossene Gruppe)

Gabriele-Verena Siemers

21 GRUNDKURS SPIRITUALITÄT DES
HERZENSGEBETS
8. - 16. 6. 10 2. Seminar siehe Seite 5
Hortense Reintjens-Anwari, Gisela Bryson und Gabriele-V. Siemers

VOM 21. JUNI BIS 5. AUGUST
ist das Kloster wegen
Renovierungsarbeiten
geschlossen.





SEPTEMBER

25

2. - 4. 9. 10

LEITEN IM ZEICHEN DER DIAKONIE

2. Modul

Weiterbildung für Führungskräfte in Zusammenarbeit mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Diakonischen Dienste Hannover

(Geschlossene Gruppe)

Gabriele-Verena Siemers und Marie-Theres Beeler

26

15. 9. 10

OASENTAG

für Mitarbeitende des Diakonieverbandes Hannover-Land

(Geschlossene Gruppe)

27

24. - 26. 9. 10

„...DEIN GLAUBE HAT DIR GEHOLFEN...“ *

Die Heilung des blinden Bartimäus

(Markus 10,46-52)

158,-

Biblische Geschichten erzählen von den Heilungswundern Jesu, die den Menschen ganzheitlich ergreifen: mit Körper, Seele und Geist. Was können uns die Heilungswunder Jesu heute bedeuten? Wo und wie erfahren wir Heil und Heilung? Wo kann Vertrauen uns helfen?

Der biblische Text, bibliodramatische Elemente, Achtsamkeit und Stille begleiten uns bei der Suche nach Antworten. Wir schließen mit einem Segnungsgottesdienst.

Clementine Haupt-Mertens und Barbara Hennig

28

27. - 30. 9. 10

PFLEGE FÜR DIE SEELE

Tage zum Auftanken für Mitarbeitende in der Pflege in Einrichtungen der Diakonie und Caritas in Zusammenarbeit mit der Hanns-Lilje-Stiftung, dem Katholischen Forum Niedersachsen und der Klosterkammer Hannover. (In Vorbereitung)

AUGUST

22

6. - 7. 8. 10

EINKEHRZEIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT DES KLOSTERS

(Geschlossene Gruppe)

Gabriele-Verena Siemers

23

16. - 20. 8. 10

316,-

„NÄHME ICH FLÜGEL DER MORGENRÖTE...“ Meditativer Tanz und Kontemplation mit Psalm 139

In den Bedrängnissen des Alltags den Blick wieder weit werden lassen, mit Bildern vom Wunder des Lebens und der Geborgenheit in Gott meditieren und tanzen.

Intensivkurs im Schweigen, Einzelbegleitung

Gabriele-Verena Siemers

24

27. - 29. 8. 10

158,-

„ENTDECKE DIE TÜR ZU DEINEM HERZEN UND DU WIRST DAS PARADIES ENTDECKEN.“ *

(Johannes Chrysostomos)

Einführung in das Herzensgebet

Vom Finden eines inneren Schlüsselwortes über das Einüben der Sammlung des Bewusstseins bis in die Schulung der Achtsamkeit folgen wir der Spur der Wüstenväter in die Ruhe des Herzens.

Traute Gehrke und Gabriele-Verena Siemers





OKTOBER

29 EINKEHRZEIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT DES KLOSTERS

1. - 3. 10. 10

(Geschlossene Gruppe) Gabriele-Verena Siemers

30 TRÄUME – SPRACHE DER SEELE *

7. - 9. 10. 10

158,-

Denken Sie manchmal über einen Traum nach? Fragen Sie sich, was er wohl bedeutet? Was tun, wenn Bilder, Fragmente gleich entschwinden oder Träume immer wiederkehren? Wir nähern uns über die Bildsprache der Träume dem Unbekannten, Unerwarteten, dem verborgenen Sinn. Individuelle Traumarbeit in kleiner Gruppe, meditative und kreative Elemente. Der Kurs beginnt mit einem öffentlichen Vortrag am 7. 10.10., 19.30 Uhr

Dorothea Lüdi

31 KLOSTERTAG *

16. 10. 10

10 - 17 Uhr

35,-

„Du gibst uns Atem, damit wir leben“

- Spirituelle Impulse
- Sitzen in der Stille
- Körpergebet
- Meditativer Tanz
- Meditatives Singen

Clementine Haupt-Mertens

32 DIE BIBEL ALS SCHRIFTLICHE QUELLE *

20. - 24. 10. 10

316,-

In heutiger Zeit ist der Abstand zur biblischen Überlieferung meist sehr groß. Sie wird weithin als schwer verständlich, historisch überholt und besonders von Frauen als einseitig patriarchal geprägt empfunden.

Dies Seminar will neue Zugänge – auch aus ethnologischer Sicht – zum Verständnis der narrativen Theologie der Bibel ermöglichen und Grundlegendes zu ihrer Weisheit und Schönheit vermitteln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Entstehung der Tora im Kontext altorientalischer Kulturen
- Jüdischer und christlicher Umgang mit biblischen Texten
- Von Israels Gott in weiblichen Bildern reden
- Sophia – die personifizierte Weisheit
- Der Exodus am Sinai in historisch-kritischer und symbolischer Sicht
- Der brennende Dornbusch

Vorträge, Gespräche und Meditationen erschließen die Thematik in verschiedenen Weisen. Schweigezeiten.

Hortense Reintjens-Anwari und Gabriele-Verena Siemers

33 GARTENEXERZITIEN *

28. - 31. 10. 10

Beginn 15 Uhr

75,-

Ora et labora im herbstlichen Klostersgarten. Jetzt ist Zeit, aus der Fülle des Gartens zu schöpfen, zu ernten, zu danken, zu reden, zu singen und - zu schweigen.

Miteinander sammeln wir die Früchte des Gartens und des persönlichen Lebensjahres und stimmen uns auf den Winter ein.

Hilka WilHmholt und Clementine Haupt-Mertens



34 GRUNKURS SPIRITUALITÄT DES HERZENSGEBETS

31. 10. - 6. 11. 10

3. Seminar (siehe Seite 5)

Gisela Bryson und Gabriele-Verena Siemers

NOVEMBER

35 KLAUSUR DER ÄBTISSINEN DER EVANGELISCHEN KLÖSTER UND STIFTE der Klosterkammer Hannover (Geschlossene Gruppe)

9. - 10. 11. 10

36 ZEIT FÜR DICH – ZEIT FÜR MICH * Zeit haben wir alle und alles hat seine Zeit.

12. - 14. 11. 10

158,-

Wir wollen den eigenen Umgang mit der Zeit betrachten, die Balance zwischen Entspannung und Anspannung bedenken, uns zu Gott und Menschen hinwenden, verantwortlich mit der von Gott geschenkten Zeit umgehen.

Wir nehmen uns Zeit zum Innehalten, Meditieren, Singen und für das Gespräch.

Traute Gehrke

37 SEELSORGEGAUSBILDUNG

15. - 19. 11. 10

(Geschlossene Gruppe) Peter Lincoln und Team

38 „ICH DANKE DIR, DU TIEFE KRAFT, DIE IMMER LEISER MIT MIR SCHAFFT...“

22. - 26. 11. 10

316,-

(Rainer Maria Rilke)

Kontemplation

Die Fäden aus der Hand geben, in der klösterlichen Ruhe ankommen, dem Geheimnis Gottes lauschen. Impulse aus Poesie und Mystik, Sitzen in der Stille, Einzelgespräche. Intensivkurs im Schweigen

Gabriele-Verena Siemers



DEZEMBER

39 „SEHT, DIE GUTE ZEIT IST NAH....“ * Adventskurs

3. - 5. 12. 10

158,-

Innehalten in Stille und Meditation.

Zur Ruhe finden in Entspannung.

Miteinander singen und ins Gespräch kommen. Das Licht des Advents leuchten lassen und die Ankunft Gottes erwarten.

Traute Gehrke

40 VOM DUNKEL ZUM LICHT *

10. - 12. 12. 10

125,-

Liturgieworkshop für Frauen im Advent

Am Beispiel einer adventlichen Liturgie werden wir Grundschriffe von Liturgie und Ritual erarbeiten und entdecken, wie darin elementare Erfahrungen unseres eigenen Lebens gestaltet werden und zur Sprache kommen können.

Ein besonderes Augenmerk wird darauf liegen, wie wir als Frauen in Beziehung zu Gott treten. Erkenntnisse feministischer Theologie werden einbezogen.

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Frauen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Meditative und/oder liturgische Vorerfahrungen sowie ein Interesse an Theologie aus Frauenperspektiven sind hilfreich, aber nicht vorausgesetzt.

Franziska Müller-Rosenau, Anne Rieck, Gabriele-Verena Siemers, Kaija Christine Tergau-Harms und Susanne Jonda in Zusammenarbeit mit dem Frauenwerk Hannover und dem Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.



KURSLEITERINNEN



Gabriele-Verena Siemers

Klosteramthof 3
30974 Wennigsen
Tel.: 0 51 03 / 4 54
Äbtissin Kloster Wennigsen
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin, Kontemplationslehrerin



Marie-Theres Beeler

Theologin (dipl. theol. Univ.)
Supervisorin/Organisationsberaterin BSO
Ausbildung als Exerzitienbegleiterin; tätig in der Weiterbildung kirchlicher MitarbeiterInnen am IFOK- Institut für kirchliche Weiterbildung an der Universität Luzern



Gisela Bryson

Studium der Wirtschaftswissenschaften U.K.,
Atemtherapeutin in eigener Praxis, Ausbilderin am Ilse-Middendorf- Institut, Kontemplationslehrerin,
im Leitungsteam der Schulung von Meditations- und KontemplationslehrerInnen Via Cordis



Traute Gehrke

Diplompsychologin, Erwachsenenbildnerin,
Supervisorin, Meditationsbegleiterin Via Cordis,
Frauengemeinschaft des Klosters



Clementine Haupt-Mertens

Pfarrerin, Klinikseelsorgerin,
Systemische Trauerbegleiterin,
Frauengemeinschaft des Klosters



Barbara Hennig

Erwachsenenbildnerin, Supervisorin DGSv,
Dipl.-TZI-Gruppenleiterin, Gemeindeberaterin, Spiritualin,
Frauengemeinschaft des Klosters



Ina Hohenstein

Feldenkrais-Lehrerin und Physiotherapeutin, in freier Praxis
tätig mit Gruppenunterricht u. Einzelstunden, Schulung im
Herzensgebet.

Maren Kujawa

Pastorin, Tanztheater tänzerin, Meditationsbegleiterin Via Cordis



Dorothea Lüdi

Pädagogin, Therapeutin, Ausbildung in somatischer Psychotherapie, TCM (Traditioneller Chinesischer Medizin), Weiterbildung am C.G. Junginstitut und an der Wirkstatt bei Helmut Hark
Frauengemeinschaft des Klosters



Mirja Müller

Juristin, ausgebildet an der europäischen Lehr- und Forschungsakademie für Bioenergetik und Bioinformation (Taubenheim)
Erfahrung im Herzensgebet, Frauengemeinschaft des Klosters

Dr. phil. Dipl. theol. Hortense Reintjens-Anwari

Studium der Geschichte, Kulturanthropologie (Fokus: Vorderer und Mittlerer Orient) und Theologie, langjährige Lehrtätigkeit an der Universität Köln, Forschung auf dem Gebiet der interkulturellen Philosophie und Spiritualität



Volkmar Schmuck

Pfarrer, Klinikseelsorger, Lehrsupervisor DGfP



Hilka Will-Imhott

Hospiz-Krankenschwester, ehrenamtliche Klostergärtnerin,
langjährige Erfahrung im Herzensgebet,
Frauengemeinschaft des Klosters

LAGE UND RÄUME



Das Kloster Wennigsen wurde vor 800 Jahren als Augustinerinnenkloster gegründet und gehört zum Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (Klosterkammer Hannover).

Es liegt ruhig hinter großen Mauern – obwohl zentral im Ort. Alle Geschäfte, Apotheke und Post, sind zu Fuß schnell zu erreichen.



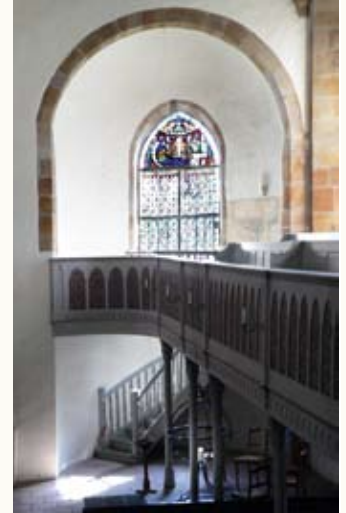
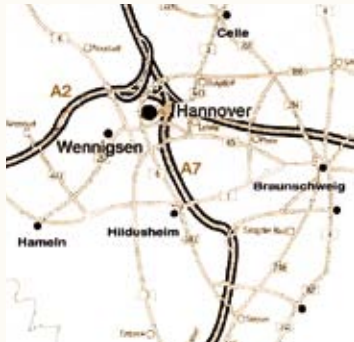
Es steht jedem Gast ein Einzelzimmer zur Verfügung, eine Gemeinschaftsküche und ein Meditationsraum auf der Wohntage. Die Einzelgäste verpflegen sich selbst.

Ein großer, alter Garten umgibt das Haus. Der Klosterinnenhof lädt mit seiner Stille zum Verweilen ein. Spazier- und Wanderwege führen in den nahen Deister.

Wie Sie uns erreichen:

In 25 Minuten erreichen Sie uns mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof Hannover, Gleis 1 Richtung Haste.

Vom Bahnhof Wennigsen gehen Sie ca. 10 Minuten zum Kloster.



KIRCHEN- UND KLOSTERFÜHRUNGEN

Treffpunkt: Turm der Klosterkirche Wennigsen
Klosteramthof
Uhrzeit: 13 Uhr

TERMINE 2010:

- 9. Januar
- 6. Februar
- 13. März
- 10. April
- 1. Mai
- 5. Juni
- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 9. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

Weitere Führungen für Gruppen sind nach telefonischer Absprache möglich:
Kloster-Büro Tel. 0 51 03 - 4 53
Pro Person 2,50

ANMELDUNGEN ZU DEN KURSEN

Kloster Wennigsen
Klosteramthof 3
30974 Wennigsen

Tel.: 0 51 03 / 4 53
Fax: 0 51 03 / 4 96

E-Mail: info@kloster-wennigsen.de
www.kloster-wennigsen.de

Kurs: _____
Nr.: _____
Termin: _____

Die Kursgebühren werden zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt oder vor Kursbeginn auf das Konto von Kloster Wennigsen überwiesen:

Allg. Hannoverscher Klosterfonds
Sparkasse Hannover BLZ.: 250 501 80
Konto Nr.: 80 40 230

unter Angabe der **Kursnummer**.

Die Gebühren enthalten die Kosten für Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung.

- Es werden keine Anmeldebestätigungen versandt.
- Für Kurse erhalten Sie die notwendigen Informationen zeitnah vor Kursbeginn. Bei Klostertagen gibt es keine schriftlichen Informationen.
- **Kursbeginn** ist in der Regel um 18.00 Uhr, Kursende ist in der Regel um 13.00 Uhr. Klostertage dauern von 10.00 - 17.00 Uhr.
- Bei **Abmeldungen** später als 14 Tage vor Kursbeginn müssen wir 50% der Kursgebühren in Rechnung stellen. Bei Abmeldungen später als 3 Tage vor Kursbeginn 100%.
- Preisermäßigungen sind auf begründeten Antrag möglich.
- Kosten für Einzelretraite: € 29,- pro Tag bei Selbstverpflegung in der Gemeinschaftsküche.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zu folgendem Kurs an:

| | |
|-------------|--|
| Kurs / Nr.: | |
| Termin: | |
| Name: | |
| Anschrift: | |
| Telefon: | |

**An das
Kloster Wennigsen
Klosteramthof 3**

30974 Wennigsen



Kloster Wennigsen
Klosteramthof 3
30974 Wennigsen
Tel.: 0 51 03 - 4 53
Fax: 0 51 03- 4 96

info@kloster-wennigsen.de
www.kloster-wennigsen.de